

	<p>Object: Uschebti aus Holz</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Sammlung Pückler</p> <p>Inventory number: V 4852 P</p>
--	---

## Description

Eine Statuette in Gestalt einer Mumie. Dem Verstorbenen wurde für jedes Lebensjahr eine dieser Figuren ins Grab gelegt. Sie hatten die Aufgabe, an seiner Stelle Arbeiten im Jenseits zu verrichten.

In der altägyptischen Vorstellung vom Leben nach dem Tod wurde durch den Übergang des Toten ins Jenseits die Notwendigkeit einer Versorgung der menschlichen Grundbedürfnisse nicht aufgehoben. Tägliche Arbeiten waren also weiterhin zu erledigen. Um dies zu vermeiden, wurden den Verstorbenen sogenannte Uschebti mit ins Grab gegeben. Diese sollten an Stelle des Toten die harten Arbeiten übernehmen. Da es nicht unüblich war, dass zur Grabausstattung eines Toten mehrere, manchmal sogar Hunderte dieser Totenstatuetten gehörten, sind Uschebti eine der Objektgattungen, die in den archäologischen Befunden am häufigsten auftreten.

Dieser Uschebti, den Fürst Pückler aus Ägypten mitbrachte, ist der einzige hölzerne in der überlieferten Sammlung. Die anderen fünf sind aus Fayence und rückseitig beschriftet.

## Basic data

Material/Technique:	Holz
Measurements:	H 20, B 4 cm

## Events

Collected	When	1837
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	Egypt

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Egypt
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relation to time]	When	2040-1650 BC
	Who	
	Where	

## Keywords

- Fürst Pückler
- Middle Kingdom of Egypt
- Mummy

## Literature

- Marie-Ange Maillet/Simone Neuhäuser (Hg.) (2020): Fürst Pücklers Orient. Zwischen Realität und Fiktion. Berlin